

STARTER NETZ - Editorial No.15:

Mikrofinanzfonds und wie man sie erhält

Viele Neugründer benötigen als Startkapital nur geringe Summen. Doch besonders die kleinen Kredite sind schwer zu bekommen, denn vielen Kreditinstituten sind kleine Darlehen zu riskant und Sicherheiten wie Bankguthaben oder Lebensversicherungen stellen die Antragsteller oft vor Probleme.

Welche Möglichkeiten gibt es?

Die GLS Bank und das DMI (Deutsches Mikrofinanz Institut), das BMWI (Bundesministerium für Wirtschaft), das BMAS (Bundesministerium für Arbeit und Soziales) sowie die KfW Bankengruppe als Investoren sind im Verwaltungsrat des „Mikrofinanzfonds Deutschland“ vertreten.

Der „Mikrofinanzfonds Deutschland“ besteht seit September 2004 und bietet Risikoabsichernde Mittel zur Mikrofinanzierung. Er arbeitet wie ein Garantiefonds und nimmt Banken, die an Existenzgründer und junge Unternehmen Mikrokredite von bis zu 10.000 EUR mit kurzen Laufzeiten (circa zwei Jahre) vergeben, das Kreditausfallrisiko vollständig ab. Konkret bedeutet das: Banken, die mit dem DMI und dem Fonds kooperieren werden zu 100 Prozent von den Kreditrisiken freigestellt und in der Kreditbetreuung entlastet, Mikrofinanzierer, deren jährliche Kreditausfälle unter zehn Prozent liegen, erhalten vom Fonds Gratifikationen. Sollten die Ausfälle über zehn Prozent liegen, haften die Mikrofinanzierer mit und wenn Förderbanken und regionale Stellen für eine bestimmte Region oder für bestimmte Zielgruppen Kapital einbringen, kann das fünffache Volumen an Mikrofinanzierungen vergeben werden. Finanziert wird das Ganze unter anderem aus Mitteln des ERP-Sondervermögens und des Europäischen Sozialfonds.

Für den Gründer sind folgende Punkte wichtig:

Der Antragsteller darf einen Kredit bis zu fünf Jahre nach der Gründung erwarten. Voraussetzung ist eine überzeugende Geschäftsidee. Die Laufzeiten liegen bei etwa zwei Jahren, die Beträge bei durchschnittlich 8.000 Euro. Der erste Kredit darf nicht mehr als 10.000 Euro betragen. Als Kreditsicherheit akzeptierten die Mikrofinanzierer kleine Einzelbürgschaften von Verwandten, Bekannten oder Geschäftspartnern.

Der Hauptunterschied zu anderen Krediten ist, dass dem Jungunternehmer ein Berater an die Seite gestellt wird, der die Gründungsvorbereitungen unterstützt. Der Kreditnehmer muss seinem Berater während der Kreditlaufzeit monatlich Bericht zu erstatten, über Umsatz, Forderungen, Verbindlichkeiten und Kunden. Dabei sollen Warnsignale schnell erkannt werden und eine entsprechende Hilfe steht zur Verfügung.

Noch einmal die Fakten: Die Kredithöhe liegt bei max. 10.000 Euro, die Laufzeit ist in der Regel bis zu 18 Monaten (im Einzelfall max. 36 Monate) und der Darlehenszins liegt derzeit bei 10%. Die Anzahl der Förderungen hat sich seit 2006 jährlich verdoppelt (laut BMWI) und die Ausfallquote habe 2007 nur bei 4,6 Prozent gelegen. Das klingt sehr gut, doch auch andere Banken bieten Kleinstkredite an: L-Bank (Baden-Württemberg, max. 100.000 Euro: www.l-bank.de), LfA Förderbank Bayern / Gesellschaft für Unternehmensberatung und Mikrofinanzierung (GUM) (5.000 bis 10.000 Euro: www.gum-deutschland.de), KMU-Darlehensfonds (Berlin, max. 25.000 Euro: www.investitionsbank.de), BIG Bremen (max. 10.000 Euro: www.wfg-bremen.de), Behörde für Wirtschaft und Arbeit (Hamburg, max. 12.500 Euro) Gesellschaft für Struktur- und Arbeitsmarktentwicklung (Mecklenburg-Vorpommern, max. 10.000

Euro: www.gsa-schwerin.de), Saarländische Investitionskreditbank (2.500 bis 25.000 Euro: www.sikb.de), Sächsische Aufbaubank (max. 10.000 Euro: www.sab.sachsen.de) und die Investitionsbank Schleswig-Holstein (mind. 15.000 Euro: www.ib-sh.de).

Wer nun wissen möchte, ob auch die Bank um die Ecke solche Kleinstkredite anbietet, muss entweder bei der Bank direkt oder bei der KFW nachfragen. Grundsätzlich lädt der Mikrofinanzfonds Deutschland alle Banken ein, die im Bereich Gründungsfinanzierung interessiert sind und sich in diesem Rahmen engagieren. Wenn jedoch regional noch keine Partnerschaften zwischen der Bank und einer Mikrofinanzorganisation bestehen, ist die GLS Bank grundsätzlich bereit, die Rolle der kooperierenden Bank zu übernehmen.
Auf geht's und viel Erfolg...

mwa

Weiterführende Links und Quellen:

www.gruendung-aktuell.de

www.mikrofinanz.net

www.kfw.de

www.spiegel.de

www.mittelstandsdirekt.de

www.impulse-gruenderzeit.de